

Zum 1. Januar 2012 wurden die fünf katholischen Kirchengemeinden in Dudweiler, Herrensohr und Jägersfreude zu einer einzigen Gemeinde vereint.

Als Grundlage für die künftigen pastoralen Planungen und als einen Schritt auf dem Weg zur Findung einer gemeinsamen Identität haben sich verschiedene Gremien der Gemeinde in den letzten Monaten u.a. damit beschäftigt, ein Leitbild mit einem griffigen Motto und auch ein anschauliches Logo für die neue Gemeinde zu entwickeln.

Das aus diesem Prozess entstandene Leitbild für die pastorale Planung steht unter dem Motto: „In bunter Vielfalt miteinander füreinander da sein“.

Passend zu diesem Leitbild wurde auch das Logo entwickelt.

Das Logo zeigt ein Kreuz, das in seinem Kern aus fünf miteinander verknüpften Kreuzen besteht. Die Zahl fünf steht dabei für die fünf ehemaligen Gemeinden, die in der neuen Gemeinde als Bezirke fortleben.

Der vernetzte Kern symbolisiert einerseits das „Miteinander“ aus dem Motto im Blick auf die schon bestehenden Schnittpunkte und die für die Zukunft angestrebten gemeinsamen Aktivitäten. Indem die Kreuze sich gegenseitig unterstützend unter die Arme greifen, veranschaulichen sie andererseits aber ganz im Sinne des Bibelworts „Einer trage des anderen Last“ (Gal 6,2) auch das „Füreinander“ des Mottos.

Die einzelnen Kreuze werden ihrerseits noch einmal fortgeführt in der Form von Flammenzungen. Diese Zungen geben dem Logo optisch eine besondere Dynamik und zeigen, dass unser christliches Leben in verschiedenen Richtungen ausgespannt ist.

Die Bewegung zwischen unten und oben steht für die Herausforderung, dass wir gleichzeitig erdverbunden und auf den Himmel orientiert sein wollen.

Die Dynamik zwischen links und rechts kann man als Hinweis verstehen, dass es im Leben der Gemeinde wie in jedem menschlichen Leben darauf ankommt, die Gegenwart in einer guten Weise zu gestalten, die voller Vertrauen und Hoffnung in die Zukunft blickt und sich gleichzeitig stets ihrer Verwurzelung in der Vergangenheit bewusst bleibt.

Die verschiedenen Farben wurden gewählt, um die Vielfalt unserer Bezirke sowie die Vielfalt des Lebens überhaupt zum Ausdruck zu bringen:

Die rote Farbe steht für Feuer, Leidenschaft, mitunter aber auch für den blutigen Ernst eines glaubhaften Zeugnisses für das Gute. Sie wird in der Liturgie daher sowohl bei Heilig-Geist-Festen wie Pfingsten oder Firmungen als auch an Märtyrerefesten oder am Karfreitag eingesetzt.

Blau ist eine mögliche liturgische Farbe bei Festen unserer Pfarrpatronin, der Gottesmutter Maria. Sie steht aber auch für die reinigende und belebende Wirkung des Wassers und des Hl. Geistes, die wir uns als getaufte Christen immer wieder erhoffen.

Violett ist die Farbe für Übergang und Wandlung. Sie wird in Zeiten der geplanten Besinnung wie im Advent oder der Fastenzeit eingesetzt, sie ist alternativ zu schwarz aber auch eine

Farbe im Falle des Todes. Sie steht dafür, dass wir auch in schmerzlichen Veränderungsprozessen des Lebens nicht allein sein wollen und auf den Beistand Gottes und die Solidarität anderer hoffen.

Grün ist einerseits die liturgische Farbe für den Alltag im Kirchenjahr, sie ist aber immer auch Symbol für Hoffnung und Wachstum.

Die Farbe Goldgelb kann als eine besondere Variante der weißen Farbe des Lichtes in der Liturgie an besonders großen Hochfesten wie Weihnachten oder Ostern eingesetzt werden. Sie steht für die frohen Sonnenseiten des Lebens.

So laden wir sie herzlich ein, Anteil am Leben der Gemeinde zu nehmen und mit dazu beizutragen, dass wir hier in Dudweiler, Herrensohr und Jägersfreude in einer guten Weise in der Vielfalt des Lebens miteinander füreinander da sein können.